



## Kosten für die Zertifizierung von Baumkontrolleuren

Die Kosten für die Prüfung zum „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur“ werden von den ausbildenden Instituten festgelegt und erhoben. Sie variieren je nach Seminarangebot, Intensität und Dauer der Schulung, Unterkunfts- und Verpflegungspauschalen.

Leistungen und Service der FLL beim Zertifizierungsprozess setzen sich aus Koordinations-, Verwaltungs- und Supervisionsarbeit zusammen, für die die FLL von den Ausbildungsinstituten einen anteiligen Betrag der Prüfungskosten erhält.

Im Detail sind die Leistungen der FLL:

- Organisation, Betreuung, Überwachung, Verwaltung, Weiterentwicklung, Marketing des „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleurs“, z.B.
  - a) Bereitstellung der Aufgaben für die schriftliche Prüfung;
  - b) Finanzierung der Überwachung durch Supervisoren, die von der FLL nach zufälliger Auswahl entsandt werden;
  - c) Organisation eines jährlichen Abstimmungsgesprächs zwischen FLL, Ausbildungsinstituten und Supervisoren sowie eines jährlichen Prüfer- und Supervisorentreffens.
- Ausstellung eines Zertifikates, einer ID-Card sowie Auflistung und Pflege auf der FLL-Homepage etc.
- Ersatz von Zertifikaten.

Überreicht durch:



## FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur

Auf Basis der FLL-„Richtlinie zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen – Baumkontrollrichtlinie“

## Das Prüfungsverfahren

Verschiedene Ausbildungsinstitute kooperieren mit der FLL. Sie melden mindestens vier Wochen im Voraus einen Prüfungstermin bei der FLL an und bereiten ihre Prüfungskandidaten im Rahmen von Seminaren auf den Abschluss vor. Es ist ebenfalls möglich, bereits erfahrenen Baumkontrolleuren nur die Prüfung anzubieten.

Die FLL erstellt für alle Kandidaten Fragebögen und verschickt diese in einem verschlossenen Umschlag zusammen mit den Zertifikaten und ID-Cards ein bis zwei Tage vor der Prüfung an das Ausbildungsinstitut.

Der Umschlag mit den Fragebögen wird erst am Tag der Prüfung vor den Augen der Prüfungskandidaten geöffnet.

Nach bestandener theoretischer und praktischer Prüfung wird jedem „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur“ unmittelbar das Zertifikat und die ID-Card ausgehändigt und mit dem Einverständnis jedes Kontrolleurs der Name auf der Homepage der FLL veröffentlicht.

Das prüfende Institut archiviert die Prüfungsunterlagen und meldet der FLL bis 14 Tage nach der Prüfung die Prüfungsergebnisse.

## Einhaltung der Standards

Zur Einhaltung der in der Zertifizierungsordnung sowie in der FLL-Richtlinie gesetzten Standards, überwacht die FLL die Prüfungsverfahren im Sinne einer Qualitätssicherung durch die Entsendung von Supervisoren nach Zufallsprinzip. Die Supervisoren dokumentieren die Prüfung schriftlich.



**Forschungsgesellschaft  
Landschaftsentwicklung  
Landschaftsbau e.V. (FLL)**  
Colmantstr. 32, D-53115 Bonn  
Tel.: 0228/965010-0, Fax: 0228/965010-20  
info@fll.de, www.fll.de

## Hintergrund

Nach der erfolgreichen Einführung der FLL-Baumkontrollrichtlinie sahen die fachlich betroffenen Berufs- und Fachverbände die Notwendigkeit, den Kenntnisstand von Baumkontrolleuren, die eine verantwortungsvolle Tätigkeit ausführen, zu vereinheitlichen und zu zertifizieren.

Die FLL als Regelwerksgeber und Diskussionsforum für die „Grüne Branche“ bietet seit März 2007 eine unabhängige Prüfung für erfahrene Mitarbeiter in der Baumkontrolle, mit dem Abschluss „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“ an.

Erfolgreiche Absolventen der Bildungsgänge Fachagrarwirt – Baumpflege/Baumsanierung, Staatlich Geprüfter Baumpfleger, European Tree Technician, European Tree Worker, ISA Certified Arborist mit ISA Certified Climber und B.Sc. Arboristik verfügen über die Kompetenz, um u. a. eine fachgerechte Baumkontrolle ausführen zu können. Eine FLL-Zertifizierung nach der folgenden Regelung ist für diesen Personenkreis nicht erforderlich.

## Ziel der Prüfung

Ziel der Prüfung ist es festzustellen, ob die Prüfungsteilnehmer die notwendigen Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen besitzen, um die Aufgaben der Baumkontrolle gemäß der FLL-„Baumkontrollrichtlinie“ sachgerecht und eigenverantwortlich wahrzunehmen. Sie müssen in der Lage sein, verdächtige Umstände an Bäumen zu erkennen und Empfehlungen für das weitere Vorgehen zu geben.

## Inhalte der Prüfung

Die Prüfung zum „FLL-zertifizierten Baumkontrolleur“ besteht aus einem theoretischen und einem mündlich/praktischen Teil. Folgende Themenbereiche sind Gegenstand der Prüfung:

1. Rechtliche Grundlagen der Baumkontrolle;
2. Baubiologische Grundlagen der Baumkontrolle (einschließlich Baumartenkenntnis);
3. Schäden und Schadsymptome, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen: Erkennen und Beurteilen von verdächtigen Umständen;
4. Praktische Durchführung der Regelkontrolle;
5. Festlegung des Handlungsbedarfs (einschl. Kontrollintervall).

Für den theoretischen Teil der Prüfung gibt es einen Fragenpool von ca. 500 Fragen, die in die o.g. Themengebiete unterteilt sind. Hieraus wird nach dem Zufallsprinzip für jede einzelne Prüfung ein neuer Fragebogen generiert.

Gegenstand des zweiten, mündlich-praktischen Prüfungsteils ist die Durchführung einer Regelkontrolle, bei der die für die Verkehrssicherheit wesentlichen Defektsymptome gem. FLL-„Baumkontrollrichtlinie“ an vier unterschiedlichen Bäumen erkannt werden müssen. Die Prüfungsdauer beträgt für jeden Prüfungsteil ca. 60 Minuten.



## Wer wird zugelassen?

Zur Prüfung kann zugelassen werden, wer volljährig ist und mindestens ein Jahr in der Baumpflege/Baumkontrolle mit entsprechender Weiterbildung gearbeitet hat.

Abweichend davon kann auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

## Ausbildende Institute

Das unabhängige und einheitliche Prüfverfahren mit Fragenpool, Zertifikaten und ID-Cards wird von der FLL organisiert und den kooperierenden Instituten zur Verfügung gestellt.

Die tatsächliche Prüfung wird dann in Zusammenarbeit von einem kooperierenden Ausbildungs- und Prüfinstitut abgenommen, das den schriftlichen und mündlich/praktischen Teil der Prüfung durchführt.

Auf der FLL-Homepage, unter [www.fll.de](http://www.fll.de), finden Sie regelmäßig aktualisierte Adressen der Institute, die die Prüfung zum „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur“ anbieten.

## Die FLL stellt sich vor:

Die FLL wurde 1975 gegründet, ist als gemeinnützig anerkannt und nach dem Vereinsrecht organisiert.

Sie stellt in ca. 45 interdisziplinär besetzten Arbeitsgremien Richtlinien, Handlungsempfehlungen und Fachberichte für die „Grüne Branche“ auf und schreibt diese fort.

FLL-Veröffentlichungen sind streng produktneutral, entsprechen den Grundsätzen des Deutschen Instituts für Normung (DIN) und genießen daher im Normenwerk des Bauwesens eine hohe Akzeptanz.

FLL-Regelwerke geben die Erkenntnisse der Wissenschaft und die Erfahrungen der Praxis wieder und sollen sich als „anerkannte Regeln der Technik“ einführen. Zahlreiche FLL-Veröffentlichungen bzw. dort genannte Verfahren werden durch ausdrückliche Verweise auf diese Regelwerke in DIN-Normen (DIN 18915 bis 18920) Bestandteil von Verträgen.

Die Mitarbeit von zurzeit ca. 450 Experten (Wissenschaftler, Vertreter von Behörden, Planungsbüros, Ausführungsbetrieben, Herstellerfirmen, Sachverständige etc.) erfolgt ehrenamtlich.

Die FLL zählt u. a. 30 Berufs- und Fachverbände zu ihren Mitgliedern und übernimmt für ca. 20.000 Mitglieder zu Fachthemen aus den Bereichen Landschaftsarchitektur, Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau eine Rolle als Diskussionsforum.

In den letzten Jahren hat sich die FLL-Regelwerksarbeit besonders intensiv mit dem Thema „Bäume und Gehölze“ (u. a. mit Gütebestimmungen, Anforderungen an Baumpflanzungen, Baumpflege und Baumkontrolle) befasst.

Die Herausgabe der FLL-„Baumkontrollrichtlinie“ in 2004 war Ursache für die Entstehung des „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleurs“.